

WIN-BO Tagung 2025 – Heterogenität als Motor der Beruflichen Orientierung

Montag, 22. September 2025

13:00 bis 13:30 **Ankommen, Registrieren, Netzwerken**

13:30 bis 14:00 **Begrüßungen**

Referent*innen: Prof. Dr. Katja Driesel-Lange (Universität Münster)
Univ. Prof. DDr. MMag. Erwin Rauscher (Rektor Pädagogische Hochschule NÖ)

14:00 bis 14:30 **Keynote „Inklusive Berufsorientierung in einer sich wandelnden Gesellschaft“**

Referent: Univ. Prof. Dr. Thomas Bienengräber (Universität Duisburg-Essen)

14:30 bis 15:00 **Kaffeepause**

15:00 bis 16:30 **Perspektiven auf Vielfalt, Übergänge und Laufbahnentwicklung**

Raum 1	Raum 2	Raum 3
Hilft ein berufliches Selbstkonzept bei der Realisierung eines Wunschberufs? Zur Bedeutung wertesensibler Berufsorientierung. Sabrina Weller. BIBB	Berufsorientierung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) - Beispiel Magnus-Werkstätten Holzhausen. Nikolas A. Rathert, LMU; Thomas Simonetti, Regens-Wagner Magnus-Werkstätten, Holzhausen	Berufsorientierung als Kernkompetenz: Herausforderungen und Strategien im Kontext des Fachkräftemangels. Catrin Mayerhofer-Trajkovski, Michelle Reisner, Iris Sokoup. Mayerhofer-Trajkovski Unternehmensberatung.
Berufliche Orientierung – Heterogene Angebote treffen auf heterogene Bedürfnisse. Tillmann Grüneberg. HdBA Schwerin	Tiefseetaucher*in, Astronaut*in oder Zerspanungsmechaniker*in? Studienintentionen und berufliche Aspirationen von Jugendlichen im ländlichen Raum. Sibylle Schneider. Universität Augsburg.	„Logiken der Berufswahl“ – differentielle Analysen zu Effekten eines anerkennungssensiblen BO-Workshops. Sevil Mutlu, Birgit Ziegler. TU Darmstadt.
Welche Rolle spielt das berufliche Wohlbefinden von Lehramtsstudierenden bei der beruflichen Orientierung im Rahmen von Praxisphasen? Katharina Neuber, Lucas Jasper Jacobsen, Hendrik Lohse-Bossenz, Kira Elena Weber. Universität Hamburg.	Vom Insassen zum Bäcker „Stärken erkennen, Kompetenzen entwickeln, Lernhindernisse überwinden“ die Erfolgsgeschichte von Herrn K. In der Justizanstalt Suben. Elke Brewster. Justizanstalt Suben.	Individuelle Förderung beruflicher Entwicklung: Empirische Befunde zum Potenzial vorbereiteter Betriebspraktika. Katja Driesel-Lange, Jerusha Klein. Universität Münster.

16:30 bis 17:00 **Kaffeepause**

17:00 bis 18:30 **Perspektiven auf Vielfalt, Übergänge und Laufbahnentwicklung**

Raum 1	Raum 2	Raum 3
Berufliche Orientierung in Schulen: Empirische Studie zu Wissens- und Kompetenzbeständen von Lehrkräften und deren Einbindung. Ina Richter, Katja Driesel-Lange, Jerusha Klein, Meike Nienkötter, Stephan Häming. Universität Münster.	Kinder- und Jugendhäuser (KJH) als außerschulische Lernorte zur technischen Berufsorientierung am Beispiel der MINT-Cluster „MagdeMINT“ und „W:INT“. Stefan Brämer. Universität Münster.	Die Talent School als Modell für praxisorientierte Berufsorientierung – Eine Analyse der Wirksamkeit und Implementierung in der Bildungslandschaft. Petra Reisinger, Sabine Zenz. Pädagogische Hochschule Niederösterreich.
Berufliche Rollenmodelle - Können sie dazu beitragen Geschlechterunterschiede in den Aspirationen und der Wahrnehmung dualer Ausbildungsberufe zu verändern? Mona Granato, Janina Beckmann. BIBB	Mehr als Schnuppern? Praktika zwischen Aufgabenvielfalt und unterstützender Begleitung. Melanie Hochmuth, Silvia Annen, Michael Stephan Steffek. Otto-Friedrich-Universität Bamberg.	Volksschulen als Motor der Zukunft: Erprobung eines Konzepts zur Förderung der Laufbahnentwicklung in der Primarstufe. Katja Driesel-Lange, Sabine Fritz. Universität Münster, Pädagogische Hochschule Steiermark.
Herausforderungen und Chancen beim Umgang mit heterogenen Gruppen: Teilnehmende Beobachtungen bei den praxisorientierten BO-Tagen. Lisa Fournier. BIBB.	Viel Praxis, kaum Theorie? Auswirkungen vielfältiger Kompetenzprofile auf Ausbilderweiterbildung - das Beispiel von Work-Based Learning Practitioners in Wales. Ulrike Vogel. University of the West of England.	

Dienstag, 23. September 2025

8:30 bis 9:00 **Ankommen, Registrieren, Netzwerken**

09:00 bis 10:00 **(Digitale) Transformation und Heterogenität**

Raum 1	Raum 2	Raum 3
(Schulische) Berufsorientierung im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen: Die Perspektive junger Menschen und institutioneller Akteure u.a. am Beispiel der Neurodiversitätstheorie. Pia Gausling, Nadja Puschke. Universität Bielefeld.	Digitale Transformation der Berufsorientierung: Individualisierte Stärkenanalyse für heterogene Zielgruppen. Margit Pichler, Hubert Hilgert. Playmit.	What does ChatGPT know that I don't already know? Eric Brewster. University of Cambridge and EPCD Belgrade.
Digital und differenzierend einsetzbar: zum didaktischen Potential von Pod-/Educast(-ing) als Medium und Methode der Beruflichen Orientierung. Vera Kirchner, Jessica Rehse. Universität Potsdam.	Vielfalt digital begleiten: Heterogenität und hybride Berufsorientierung mit der KI-gestützten Plattform TalentLoop Career. Markus Pollhammer, Judith Hartl. Innoviduum GmbH.	„Ich habe den Begriff noch nicht wirklich gehört. Was ist Energiewende“? – SchülerInnenvorstellungen zur Energiewende und deren Verbindung zu relevanten Berufen. Christoph Krause, Prof. Dr. Rudolf Schröder. Universität Oldenburg.

10:00 bis 10:30 **Kaffeepause**

10:30 bis 12:00 **Dialogräume der Beruflichen Orientierung**

Raum 1 - Postersession	Raum 2 - Workshop	Raum 3 - Forum
Betriebspraktika zur individuellen Förderung der Berufswahlkompetenz von Schüler:innen. Konzeption einer Interventionsstudie. Felix Holländer, Andrea Burda-Zoyke. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.	Strukturierte Interessenerfassungshilfe (SIEH) - Datenbasierte Ansätze in der Beruflichen Orientierung. Anne-Marie Schlenzka; Tillmann Grüneberg. Universität Leipzig, HdBA Schwerin.	WiN-BO Austauschforum Übergänge – Vielfalt – Laufbahnen. Wissenschaftliche Perspektiven auf Berufliche Orientierung. Katja Driesel-Lange. Universität Münster.
Das Modell der Verzahnten Orientierungsprogramme von		



„VerOnika“ unter dem Blickwinkel heterogener Ausgangslagen. Ariane Neu, Helena Kaiser. FernUniversität Hagen.		
Diskriminierungsmechanismen im Prozess der Berufsorientierung: Sensibilisierung für Vielfalt. Melanie Hochmuth, Silvia Annen, Julia Gerstl. Otto-Friedrich-Universität Bamberg		

12:00 bis 12:30 **Kaffeepause**

12:30 bis 13:00 **Keynote „Reimagining Education with AI: Potentials, Pitfalls, and Pathways“**

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Senad Becirovic, MA (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

13:00 bis 13:30 **Abschluss, Ausblick auf die WiNBO-Tagung 2026**

Referentin: Prof. Dr. Katja Driesel-Lange (Universität Münster)